IN KÜRZE

Tag der offenen Tür beim Radio

TRIESEN - Radio Liechtenstein öffnet erstmals seine Türen für das interessierte Publikum. Am Samstag, den 25. September sind alle eingeladen einen Blick hinter die Kulissen des öffentlich-rechtlichen Senders zu werfen. Mit dem Staatsfeiertag und der Programmreform ist das einzige Radio Liechtensteins in sein zehntes Jahr gestartet und zum ersten Mal öffnet der Sender seine Räume. Wollten Sie schon immer wissen. wie Radio gemacht wird? Wieviele Musik-CD's zur Auswahl stehen, wie die Nachrichten ausgewählt werden, wie Werbespots produziert werden, und was hinter dem Internetauftritt steckt? Wollten Sie schon immer mal eine der Moderatorinnen oder einen der Moderatoren kennen lernen, der Sie am Morgen weckt und durch den Tag begleitet? Oder möchten Sie mal dem Intendanten persönlich sagen, was Ihnen gefällt und vielleicht auch missfällt? All das ist an diesem Samstag möglich.

Führungen durch das Radio und ein Kinderprogramm, Hörerwünsche und ein Karussell für die Kleinen erwarten Sie in Triesen in der ehemaligen Spinnerei Spöerry. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 15 Uhr das Duo Die Denker. Für das leibliche Wohl ist der Ospelt Partyservice bemüht. Die Parkplätze sind ausgeschildert und die öffentlichen Busse fahren regelmässig. Sie finden uns in Triesen, Dorfstrasse 24 in der Alten Spörry Fabrik. Wir freuen uns, Ihnen persönlich den liechtensteinischen Landessender vorzustellen.

Auto in Not mit Gabriel Loretz

TRIESENBERG - Autopanne, was tun? In diesem Kurs werden die grundlegendsten Massnahmen bei einer Panne erläutert. Das Montieren des Reserverades, Montage von Schneeketten, Überbrücken von Kontakten und die richtige Handhabung der Gebrauchsanleitung werden ebenfalls erklärt. Das eigene Fahrzeug kann als Testobjekt genutzt werden. Der Kurs findet am Samstag, 2. Oktober von 9.30 bis 12 Uhr in der Egga 523 im Triesenberg statt. Anmeldung und Auskunft: Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22.

Oberriet: Ost-Garage AG, Tel. 071 761 21 13

Suzuki Automobile Schweiz AG, Industriestrasse, 5745 Safenwil

Telefon 082 788 87 90, Fax 062 788 87 91, www.suzuklautomobile.ch

Innovative Kunst

Galerie und Gastrobetrieb zugleich - eine Oase der Künste

WEITE - Kunstgalerien, die Augen und Gaumen befriedigen, sind in unserer Gegend nicht sehr verbreitet. Die «Heuwiese» in Weite hat sich genau diesem Konzept verschrieben.

Jonny Gauer

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen Martin Real, Günther Thöny und der innovativen Galeristin Lea Krausz. Die Bündner Galeristin hat sich in der Vergangenheit bereits einen Namen mit ihrer Wanderausstellung «Arte-Unterwegs» gemacht.

Das Konzept der regelmässig wechselnden Ausstellung beruht darauf, Kunst zu erleben und Schwellenängste abzubauen. In den Räumlichkeiten der Galerie lässt es sich gediegen speisen und die ausgestellten Werke entfalten eine harmonische Ruhe, die zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Beeinflusst durch die Natur

Gezeigt werden Collagen, der in Griechenland lebenden Künstlerin Leoni Schmiedel. Die perfekt für diesen Raum ausgewählten Bilder erzählen von der Geschichte der Insel Santorini. Die Themen sind der Natur gewidmet. Es sind Kompositionen, bestehend aus auf der Insel gefundenen Gegenständen, die mit weichen Farben und Wachs vermischt wurden. Die verarbeiteten Fundstücke sind «verlorene» Alltagsgesgenstände aus Gegenwart und Vergangenheit sowie vom Meer freigegebene «Schätze».

Im ganzen Gelände, sei dies im Restaurant, der Galerie oder im Garten mit Pavillion, befinden sich im Weiteren kleine Skulpturen von Carl Bucher. Auch hier ist wieder der Bezug zur Natur, denn die Plas-

REGIONAL-VERTRETER: Buchs: Garage Jakob Müntener AG, Tel. 081 756 69 22, Chur: Alcadis Kalchbühl, Tel. 081 258 47 47,



Martin Real und Lea Krausz vor einer Collage von Leoni Schmiedel und einer Skulptur von Carl Bucher.

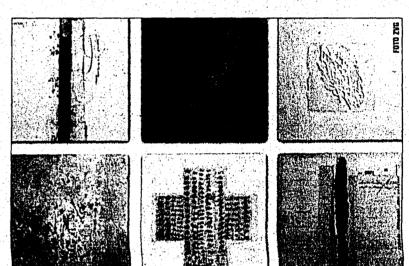
verfremdet und geben die «Vergänglichkeit» menschlichen Schaffens wieder.

Gelungene Symbiose

Die ungezwungene Präsentation der verschiedenen Kunstwerke kann durchwegs als gelungen bezeichnet werden und die nächste Ausstellung in der «Heuwiese» ist bereits wieder in Planung.

Das Gelände um die ehemalige Fischzucht – mit Insel – bietet sich geradezu an. Kunst in der freien Natur auszustellen. Aus dieser Möglichkeit heraus entstand die Idee, die winterliche Zeit für einen Skulpturenpark im Freien zu nutzen. Unterstützend wären Videoinstallationen denkbar.

tiken sind zum Teil durch Korrision Krausz daran, Kinder und Kunst begleitet von einem Künstler oder bieten.



Ausschnitt aus dem Gemälde «Shell and Wood» von Leoni Schmiedel.

Weiters denkt die Galeristin Lea kunft plant sie einen «Workshop», oni Schmiedel - für Kinder anzu-

DIE KOMPAKTE NR.1

zusammenzubringen. In ferner Zu- einer Künstlerin - zum Beispiel Le-

813043.3-08.09.

